

Gottesdienstordnung: 18.02.25 - 02.03.25

Di 18.02.	07.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen vom Krambauer; Heilige Messe für die Armen Seelen;
Do 20.02.	07.30 Uhr Jahrtag für Stefan Leitner, Leitegger; Heilige Messe für Huber Peter (Weger) und Edith Helfer (Sterzing);
So 23.02.	7. Sonntag im Jahreskreis, Andreas Hofer Feier Kirchensammlung für die Schützenkompanie Pfunders 08.00 Uhr Anbetung 08.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Jahrtag für Silvester Huber, Huiba; Jahrtag für Ferdinand Unterkircher, Größling; Jahrtag für Frieda und Peter Volgger, Kröll; Jahrtag für Anna Ebner, Mitterhofer; Jahrtag für Frieda und Raphael Huber, Spitaler; Amt für Valeria Ebner, Egger, Lana; Amt für Regina und Stefan Ebner, Kirchler; Amt für Meinrad Obergolser, Wiesenheim; Ehrung der Gefallenen beider Weltkriege
Di 25.02.	07.30 Uhr Jahrtag für Anna Weissteiner, Ackerer; Heilige Messe für die Armen Seelen;
Do 27.02.	07.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen vom Leitegger; Heilige Messe als Dank und Bitte;
Sa 01.03.	18.00 Uhr Seelenrosenkrantz für Meinrad Obergolser; 18.30 Uhr Heilige Messe zum 30. Todestag von Meinrad Obergolser, Wiesenheim und Grabbesuch; Heilige Messe für die Armen Seelen;
So 02.03.	8. Sonntag im Jahreskreis, Herrensomntag 08.00 Uhr Anbetung 08.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Amt zum 1. Jahrtag für Klara Ebner, Ranalter mit Grabbesuch; Jahrtag für Christian Oberhofer, Oberweglehen; Jahrtag für Johann und Gabriel Brunner, Lechner; Jahrtag für Bernhard Weissteiner, Dorfer; Amt für Maria Schenk, Oberhofer, Oberweglehen; Amt für Meinrad Obergolser, Wiesenheim; Anschließend kurze Anbetung



Pfarrblatt

Pfarramt: Kirchbühlstraße 02, 39030 Vintipfunders

Homepage: www.miorpfundra.com/pfarre Tel.: 0472 549163; Mobil: 338 849 3287



Seelsorgeeinheit
Rodeneck

Pfunders Redaktion: pfarre.pfunders@rolmail.net; Mobil: 371 678 9673

Jahrgang 36, 1925 Nr. 05



Du Gott der Hoffnung -
Gott des Aufbruchs und des Wandels.
Wer auf dich blickt,
schaut nach vorn.
Du bist vor uns.

Fota: Huber Martin

6. So. im Jahreskreis 16.02.25

Moderne Seligpreisungen

- **Selig**, die über sich selbst lachen können, es wird ihnen nie an vernünftiger Unterhaltung fehlen.
- **Selig**, die einen Berg von einem Maulwurfshügel zu unterscheiden wissen, manche Scherereien werden ihnen erspart bleiben.
- **Selig**, die imstande sind auszuruhen und auszuschlafen, ohne dafür Entschuldigungen zu suchen, sie werden Gelassenheit finden.
- **Selig**, die zuhören und schweigen können, sie werden viel Neues dazulernen.
- **Selig**, die gescheit genug sind, um sich selber nicht allzu ernst zu nehmen, sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.
- **Selig**, die für den Anruf anderer aufmerksam sind, ohne sich jedoch für unentbehrlich zu halten, sie werden Freude verbreiten.
- **Selig**, die es verstehen, Kleines ernsthaft und Ernstes gelassen zu betrachten, sie werden im Leben weit vorankommen.
- **Selig**, die ein Lächeln zu schätzen wissen und ein Grinsen vergessen können, auf ihrem Wege wird die Sonne scheinen.
- **Selig**, denen es gelingt, fremdes Verhalten stets wohlwollend zu deuten, auch wenn der Anschein dagegen spricht, sie werden zwar für naiv gehalten werden, aber das

ist der Preis für die Liebe.

- **Selig**, die überlegen, bevor sie handeln, und beten, bevor sie überlegen, sie werden viele Torheiten vermeiden.

n. Jugend vor Gott

In die Zeit hineingesprochen

Wir alle leben in einer ver-rückten Zeit. Unsere demokratische Grundordnung fordert von uns das eindeutige »Ja« zur politischen Gemeinde und zum Land, obwohl diese Institutionen gar einige Schönheitsfehler haben. Dieses »Ja« wird untergraben von überbordender Kritik, Aggression und Derbheiten; sie geben den Ton in den sozialen Medien und am Stammtisch an. Gar einigen von uns ist nicht wohl dabei, wenn sie nicht jeden Tag eine Fuhre Gülle auf die Wiesen der Öffentlichkeit karren können. Was soll da noch wachsen? Natürlich lebt eine Demokratie auch von Kritik, - aber sie braucht eine Kultur der Kritik. Demokratische Autoritäten benötigen Kontrolle, aber sie brauchen auch ein Mindestmaß von Respekt. Wenn das verweigert wird, werden sich immer mehr redliche und sachkundige Menschen weigern, in der Politik tätig zu sein. Der bloße christliche Hausverstand müsste uns verpflichten, das »Ja« zu unserer Demokratie zu sagen, trotz der Unzulänglichkeiten und auch Fehlern. Denn als Alternative wartet nur die Diktatur, die Herrschaft der großen Sprüchemacher und Gewaltmenschen. Vielleicht müsste uns für dieses »Ja« zu unseren demokratischen Gemeinden und unserem Land so etwas wie Dankbarkeit bewegen. Dieses

Gemeinwesen hat uns immerhin die besten Jahrzehnte unserer Geschichte beschert.

n. Altbischof Reinhold Stecher

Bibliothek Pfunders

Josef Huber hat mit dem Jahr 2025 die Leitung des Bibliotheksteams Pfunders abgegeben, die Leitung übernimmt **Pamela Fischnaller**, bis ein Mitglied aus Pfunders die nötigen Voraussetzungen hat.

Mit der Grundschule Pfunders kann die Bibliothek Pfunders zusammen mit Vereinen, die darum anfragen (Ansprechpartnerin ist Frau Mair Waltraud) einen Versammlungsraum benützen.

Dieser Raum wurde im Jänner 2025 aufgerüstet:

Es sind Vorhänge angebracht worden, die die Akustik im Raum verbessern und auch ein Beamer am Überboden und einer neuen große Leinwand wurde eingebaut. Das Team der Lehrpersonen und das Bibliotheksteam danken der Gemeindeverwaltung Vintl.

Lektor:innen

So 23.02.25: Schützen;
Sa 01.03.25: Leitner Josefina;
So 02.03.25: Ebner Waltraud;

Sammlungen und Spenden

Kirchensammlung: am 02.02.: **166,66€**; am 09.02.: **108,37€**; Vergelt's Gott!

Am 30.01.: Beerdigung von Meinrad Obergolser: **1.309,00€** überwiesen an das **Spendenkonto** Simone Engl.

Spenden: 100,00€; 10,00€; 10,00 , 30,00€ Vergelt's Gott!
Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes.

Einladung KVW

Die KVW Ortsgruppe Pfunders lädt zum **Benefiz- Preiswatten** zugunsten der Hinterbliebenen, der Fam. Obergolser ein. **Sonntag 2. März 2025 beim Gasthof Brugger , Beginn 14.00Uhr.**

Frieden - Wer fängt damit an?
Christus hat angefangen. -
Wer macht weiter...?